jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1990/10/3 90/13/0069

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 03.10.1990

**Index**

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht
32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag
36 Wirtschaftstreuhänder

**Norm**

BAO §21 Abs1;
BAO §23;
EStG 1972 §23 Z2;
EStG 1972 §27 Abs1 Z2;
WTBO §27 Abs4;

**Rechtssatz**

Der von der Rechtsprechung im Steuerrecht geforderten Publizität für die Anerkennung von Vereinbarungen zwischen nahen Angehörigen ist dadurch, daß ein Steuerberater (hier: Wirtschaftstreuhänder) den Gesellschaftsvertrag verfaßt und an der Generalversammlung der GmbH, in der dieser Vertrag genehmigt wurde, teilgenommen hat, nicht Genüge getan (Hinweis E 18.5.1977, 346, 453/77, VwSlg 5139 F/1977), zumal im Beschwerdefall nicht einmal ersichtlich ist, daß der beauftragte Wirtschaftstreuhänder in den Streitjahren durch die Gesellschafter von seiner Verschwiegenheitspflicht entbunden worden wäre (§ 27 Abs 4 WTBO).

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1990:1990130069.X03

**Im RIS seit**

03.10.1990

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at